

ALLE DATEN GUT GESCHÜTZT

Datenverluste sind sehr ärgerlich und Neuinstallationen mühsam. Der PCTipp testet fünf Backup-Programme, die beidem Einhalt gebieten. Sie sichern sowohl Ihre Daten als auch ganze Systemabbilder.

● VON GABY SALVISBERG

Wer die System- und Datensicherung nicht den Windows-Bordmitteln überlassen will, greift auf eine professionelle Backup-Anwendung zurück. Diese kümmert sich um zwei Hauptaufgaben: Zum einen erstellt sie ein genaues Abbild eines PC-Systems (System-Image), das sich bei Bedarf wieder zurückspielen lässt. So ersparen Sie sich mühsame Neuinstallationen bei Systemfehlern. Noch wichtiger als das Erstellen eines

Systemabbilds ist eine regelmässige Datensicherung. Diese kopiert zum Beispiel täglich oder wöchentlich automatisch alle gewünschten Daten auf ein Backup-Medium (beispielsweise auf eine externe Harddisk). So sind Ihre Dokumente, Fotos, Songs etc. bei einem PC- oder Windows-Defekt vor Datenverlust sicher.

Die Programme im Einzeltest

Der PCTipp hat fünf Backup-Produkte getestet, die sowohl ganze Systemabbilder als auch einzelne Dateien sichern. Alle fünf Anwendungen sind ausserdem in der Lage, die gespeicherten Systemabbilder als durchsuchbare Datenträger zu laden. Gleich nachfolgend finden Sie die Einzeltests zu den Programmen. Die Bewertung zum PCTipp-Testsieger lesen Sie in der Box rechts oben. Alle Details und Ergebnisse zu den fünf Backup-Werkzeugen verrät die Tabelle auf S. 54.

LANGMEIER BACKUP 7.1 ADVANCED

Uns lag zwar die Business-Version von Langmeier Backup 7.1 vor, wir haben jedoch nur die Funktionen getestet, die in der günstigeren Advanced-Version enthalten sind. Letztere bewegt sich sowohl beim Preis (69 Franken) als auch bei der Ausstattung im Rahmen der anderen vier getesteten Backup-Programme.

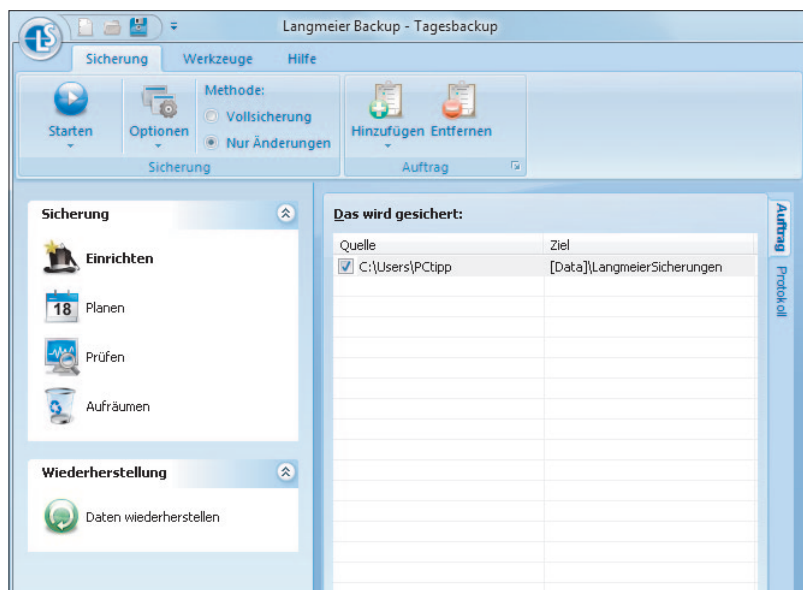
Die Installation der Software ist schnell und einfach. Beim ersten Start fragt sie, welche Daten gesichert werden sollen. Das Erstellen eines Systemabbilds ist rasch eingerichtet. Ein Windows 7 mit wenigen Programmen und nicht allzu vielen Dateien kloniert die Anwendung in etwa einer Viertelstunde. Die Sicherungen bestimmter Ordner sind nach Ereignis planbar, etwa jeweils direkt nach dem Anmelden an Windows. Diese Daten werden standardmässig 1:1 aufs Sicherungslaufwerk kopiert. Eine Verschlüsselung der gesicherten Daten gibt es nur in der Business-Version.

Falls die Backups zu viel Platz beanspruchen, kann Langmeier Backup 7.1 Advanced gelöschte oder veraltete Versionen Ihrer Dateien entfernen. Positiv: Die Software lässt sich auch mit eingeschränkten Benutzerkonten verwenden.

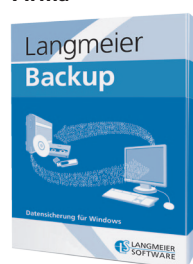
Zum Wiederherstellen eines Systemabbilds brauchen Sie eine **bootfähige CD/DVD**. Die Kauf-CD ist dies. Falls Sie nur die Download-Version des Produkts kaufen, müssen Sie für die Boot-CD nochmals 17 Franken hinblättern. Ist die Disk vorhanden, stellt das Wiederherstellen eines Systemabbilds kein grosses Problem dar. Das Sichern ausgewählter Dateien und Ordner

Die getesteten Backup-Anwendungen

- Acronis True Image Home 2012
- Langmeier Backup 7.1 Advanced
- O&O DiskImage 6 Professional Edition
- Paragon Backup & Recovery 11 Home
- Symantec Norton Ghost 15



Langmeier Backup 7.1 Advanced stammt von einer Zürcher Firma



★★★★★
SEHR GUT

Fachbegriff

Bootfähige CD/DVD > Eine bootfähige CD oder DVD enthält alle Systemressourcen zum Starten des Rechners. Mit ihr kann also der Computer auch gestartet und bedient werden, wenn Windows nicht mehr lauffähig ist.

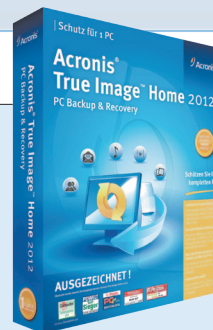
BACKUP-SOFTWARE

Acronis True Image Home 2012

TESTSIEGER
 ★★★★★
AUSGEZEICHNET

Die Installation von Acronis True Image Home 2012 gestaltet sich einfach. Positiv: Sie bietet gleich den Download allfälliger Updates an. Beim Start führt das Programm mit Kurztouren durch die wichtigsten Funktionen. Die Oberfläche ist übersichtlich und gut verständlich. Für Fortgeschrittene gibt es zahlreiche weitere Einstellungen, etwa für Mailbenachrichtigung oder Verschlüsselung. Der Zeitplaner bietet flexible Einstellungsmöglichkeiten. So richten Sie bei Bedarf unterschiedliche Backup-Jobs ein: für die tägliche, wöchentliche oder monatliche Sicherung. Auf Wunsch

legt die Anwendung auch jedes Mal bei bestimmten Ereignissen los, beispielsweise beim An- oder Abmelden von Windows. Das Erstellen eines Systemabbilds dauert nur wenige Minuten. Die Kauf-CD ist bootfähig. Damit starten Sie ein nicht mehr lauffähiges System auf und spielen das letzte Abbild zurück. Erwerben Sie die Download-Version von True Image Home 2012, ist das Notfall-Boot-Medium auf CD oder USB-Stick schnell erzeugt. Als kostenpflichtige Option bietet Acronis auch einen Online-Speicher als Backup-Ziel. Der Testsieger beinhaltet ferner zahlreiche


Acronis True Image Home 2012 überzeugt rundum

Zusatzfunktionen: einen Dateischneller, das Synchronisieren von Verzeichnissen sowie das Klonen von Laufwerken. Ein interessantes Werkzeug ist Try&Decide, mit dessen Hilfe Sie Programminstallationen nur probierhalber durchführen. Bei Nichtgefallen machen Sie die Änderungen wieder rück-

gängig. Auf unserem Testsystem wirkte die Funktion allerdings noch etwas wackelig. Das Icon im Windows-Infobereich reagierte entweder gar nicht oder führte zu einem Absturz von True Image Home 2012. Erst übers Startmenü liess sich Try&Decide zum Start des Bedienfensters überreden.

Fazit: Benutzeroberfläche, Ausstattung, Funktionalität: Der ca. 65 Franken teure Testsieger Acronis True Image Home 2012 überzeugt in allen Belangen. Wer mehrere Windows-PCs besitzt, kommt mit dem Family-Pack (ca. 90 Franken für drei PCs) etwas günstiger weg.

geht einfach und flott. Dank flexibler Zeit- oder Ereignisplanung erledigt das Backup-Tool die erfassten Jobs automatisch – dies auf Wunsch auch bei den Daten im eingeschränkten Benutzerkonto. Speicherziele werden die üblichen unterstützt: lokale oder externe Festplatten, optische Datenträger, Netzwerkspeicher (NAS) oder FTP-Server. Das Zurückspielen einzelner Daten geht ebenfalls sehr einfach, entweder mit der Software selbst oder per Windows-Explorer.

Backup 7.1 Advanced gibt es für 69 Franken, die Business-Version kostet 146 Franken. Letztere bietet zusätzlich AES-Verschlüsselung, Informationsmails an den Administrator, geschützte Netzwerkordner, Bandlaufwerke als Speicherziel sowie eine Zip-Komprimierung.

Fazit: Langmeier Backup 7.1 Advanced punktet bei Leistung und Bedienung, fällt aber bei der Ausstattung gegenüber dem Testsieger etwas ab.

Tipp

System-Image: Hier liegen die Fallstricke

Seien Sie sich des Unterschieds zwischen einem Image (Abbild) und einer reinen Datensicherung bewusst. Beim Zurückspielen eines Images wird die ganze Partition oder Festplatte mit jenem Zustand überspielt, den Sie damals gesichert haben. Sie sollten deshalb eine komplette Datensicherung durchführen, bevor Sie ein älteres Image zurückspielen. Achten Sie im Übrigen darauf, dass Sie die Notfall-CD Ihrer Backup-Software stets griffbereit haben. Sie ist der einzige Weg, um das System wiederherzustellen, wenn Windows nicht mehr startet.

O&O DISKIMAGE 6 PROFESSIONAL EDITION

Die Installation von DiskImage 6 Professional Edition ist kinderleicht und bietet auch sofort ein Software-Update an. Mithilfe der übersichtlichen Benutzeroberfläche erstellen Sie schnell und einfach Abbilder Ihres ganzen Systems. Sie können Ihre Backups wahlweise verschlüsseln.

O&O hat in der Version 6 seiner Software auch reine Datensicherungen vorgesehen, die sich einfach planen und durchführen lassen. Ein grosses Manko: Die Planungsmöglichkeiten sind auf wöchentlich oder täglich begrenzt.

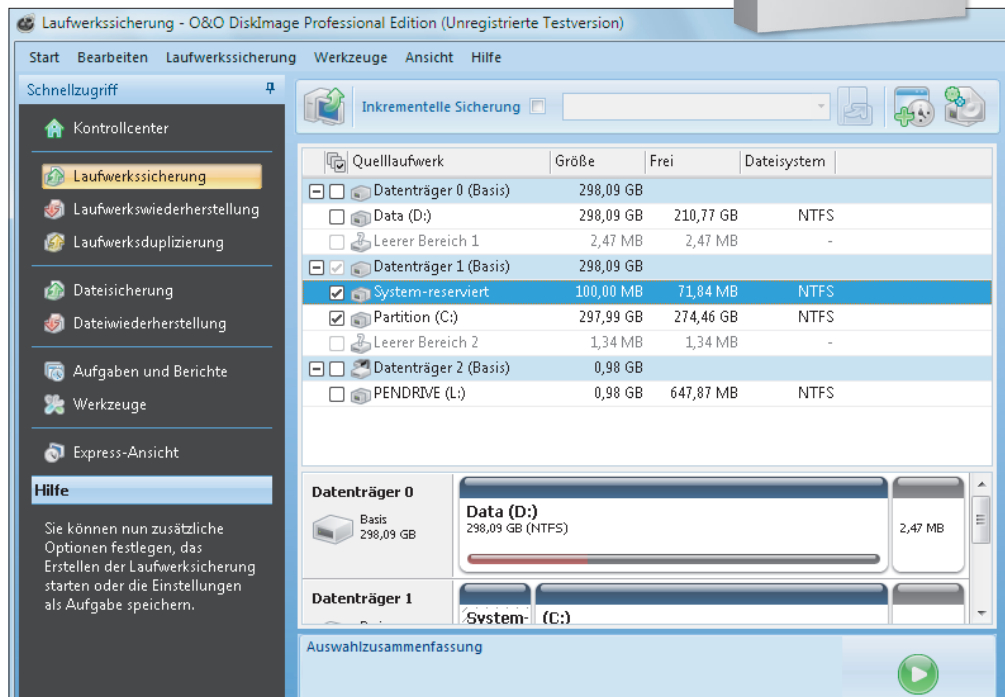
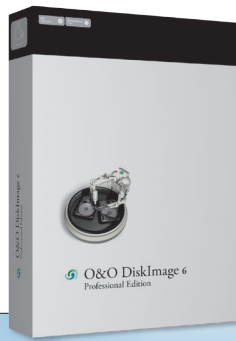
Achtung: Denken Sie bitte nicht im Traum daran, von O&O DiskImage 6 Professional bloss die Download-Version zu kaufen. Dann müssen Sie die Notfall-CD selbst erstellen, ohne die Sie kein System-Image zurückspielen können. Das Anlegen dieser bootfähigen Wiederherstellungs-CD ist eine enorm mühselige Prozedur. →

Positiv: Systemabbilder lassen sich ebenfalls auf abweichender Hardware wiederherstellen, also zum Beispiel auf einem neuen PC.

Fazit: Mit 29 Franken ist O&O DiskImage 6 Professional Edition das günstigste Produkt im Testfeld. Wir können es aber nur bedingt als Preistipp empfehlen, da es punkto Backup-Planung und dem Anlegen der Notfall-CD Schwächen zeigt.



Unbedingt auf CD kaufen: O&O DiskImage 6 Professional Edition



PARAGON BACKUP & RECOVERY 11 HOME

Paragon Backup & Recovery 11 Home lässt sich einfach installieren. Gleich beim ersten Start kann der Benutzer eine erweiterte Oberfläche wählen, die eine Option zum Erstellen eines bootfähigen Mediums enthält; so muss das Anlegen einer Notfall-CD gelöst sein. Ausser dem Testsieger Acronis True Image Home 2012 ist diese Software das einzige Programm im Testfeld, das auch Linux-Dateisysteme wie Ext2/3/4 unterstützt. Diese mitzusichern, empfehlen wir nur Profis.

Die erweiterte Oberfläche bietet sinnvolle Optionen: Man wird recht gut durchs Erstellen eines System-Images geführt. Ansonsten irritiert sie mit unzureichenden Angaben, zum Beispiel beim Zurückspielen des Backups. Die ideale Methode fürs Sichern und Wiederherstellen muss der Anwender selbst finden. Beim Zurückspielen eines System-Images fragt die Anwendung interessanterweise nicht nach der Notfall-Boot-CD, verlangt aber einen Neustart.

Daten-Backups lassen sich gut einrichten, bieten flexible Zeitpläne und einen Passwortschutz. Leider können eingeschränkte Benutzerkonten ohne Administratorpasswort keine Backups der eigenen Dateien erstellen. Die Backup-Aufträge werden ausserdem als **Scripts** gespeichert, die sich nur im Textmodus anpassen lassen. Damit ist die Software für Einsteiger nicht geeignet.

Ein nützliches Feature: Systemabbilder kann der Anwender auch auf fremder Hardware zurückspielen. So lässt sich das ganze System leicht auf einen neuen PC transferieren.

Testübersicht

Aktuelle Backup-Software ab 29 Franken

Hersteller Produkt PCTipp-Bewertung	Testergebnisse	Fazit	Speicherziele	Besonderes	> Betriebssysteme > unterstützte Dateisysteme	> Preis in Fr. (Downloadversion) > http://
Acronis True Image Home 2012 TESTSIEGER ★★★★★	Bedienung: 95% Leistung: 95% Ausstattung: 90%	+ übersichtlich, Hilfe, Funktionsumfang - die Try&Decide-Funktion ist etwas instabil	CD/DVD/Blu-ray, lokale und USB-Laufwerke, Netzlaufwerke, NAS, FTP-Server, Online-Backup ¹	Try&Decide, Online-Backup ¹ , Verzeichnissynchronisation, Dateischredder	> ab Windows XP > FAT16/32, NTFS, für Partitions-Backup auch Linux Ext2/Ext3/Ext4, ReiserFS, Swap	> ca. 65.-/ca. 90.- (für 3 PCs) > www.acronis.de
Langmeier Backup 7.1 Advanced ★★★★★	Bedienung: 95% Leistung: 90% Ausstattung: 80%	+ übersichtlich, Schweizer Produkt - Download-Version ohne Boot-Medium	CD/DVD/Blu-ray, lokale und USB-Laufwerke, NAS, FTP-Server	Verzeichnissynchronisation	> ab Windows XP > FAT16/32, NTFS	> ca. 69.- (Advanced)/ca. 146.- (Business) ² > www.langmeier-software.com
O&O DiskImage 6 Professional Edition ★★★★★	Bedienung: 80% Leistung: 75% Ausstattung: 80%	+ Verschlüsselung - Erstellung des Boot-Mediums ist mühsam	CD/DVD/Blu-ray, lokale und USB-Laufwerke, Netzlaufwerke	Migrationsmöglichkeit auf neue Hardware	> ab Windows XP > FAT16/32, NTFS	> 29.-/49.- (für 3 PCs) > www.oo-software.com
Paragon Backup & Recovery 11 Home ★★★★★	Bedienung: 80% Leistung: 80% Ausstattung: 90%	+ gute Notfall-CD mit praktischen Assistenten - eher für Fortgeschrittene geeignet	CD/DVD/Blu-ray, lokale und USB-Laufwerke, Netzlaufwerke, NAS, FTP-Server, Online-Backup ¹	Migrationsmöglichkeit auf neue Hardware, Online-Backup ¹	> ab Windows 2000 > FAT 16/32, NTFS, für Partitions-Backup auch Linux Ext2/Ext3/Ext4, ReiserFS, Swap, Apple HFS+, HPFS	> ca. 48.75 > www.paragon-software.com/de
Symantec Norton Ghost 15 ★★★★★	Bedienung: 70% Leistung: 85% Ausstattung: 80%	+ Verschlüsselung - schwache Zeitplanung, umständliche Wiederherstellung, Download-Version ohne Boot-Medium	CD/DVD/Blu-ray, lokale und USB-Laufwerke, Netzlaufwerke, FTP-Server	ereignisgesteuerte Backups bei hoher Bedrohungslage	> ab Windows XP > FAT16/32, NTFS	> 79.90 > www.symantec.ch

Anzahl Sterne für Bewertung: 1 = schlecht; 2 = ungenügend; 3 = genügend; 4 = gut; 5 = sehr gut; 6 = ausgezeichnet. NAS = Network Attached Storage (Netzwerk Speicher)

¹ Online-Backup kostet zusätzlich ² Business-Version mit AES-Verschlüsselung, Mailinfo, Zip-Komprimierung, Bandlaufwerke als Speicherziel

Stand November 2011

Fazit: Paragon Backup & Recovery 11 Home dürfte alles in allem benutzerfreundlicher sein. Für Fortgeschrittene ist die Fr. 48.75 teure Anwendung aber durchaus geeignet.

SYMANTEC NORTON GHOST 15

Norton Ghost wird seit über zwei Jahren in der Version 15 verkauft. Das lässt darauf schliessen, dass der Hersteller Symantec bei diesem Produkt kein Entwicklungspotenzial mehr sieht. Die Bedienoberfläche fällt denn auch gegenüber den anderen Produkten leicht ab. Die Inbetriebnahme verläuft indes reibungslos. Auch Norton Ghost 15 sucht nach der Eingabe des Lizenzschlüssels nach Updates. Die vorgeschlagenen Sicherungspläne sehen auf den ersten Blick gut aus. Falls Sie jedoch mehr als nur die üblichen Microsoft-Anwendungen installiert haben, sollten Sie die Option **ORDNER HINZUFÜGEN** benutzen, um auch die Anwendungsdaten von Firefox & Co. ins Backup aufzunehmen.

Wie schon beim Langmeier-Produkt lässt sich die bootfähige Rettungsdisk nicht selbst erzeugen. Ohne eine solche stellen Sie kein Systemabbild wieder her. Ist aber die gekaufte, bootfähige CD vorhanden, klappt das Wiederherstellen gut.

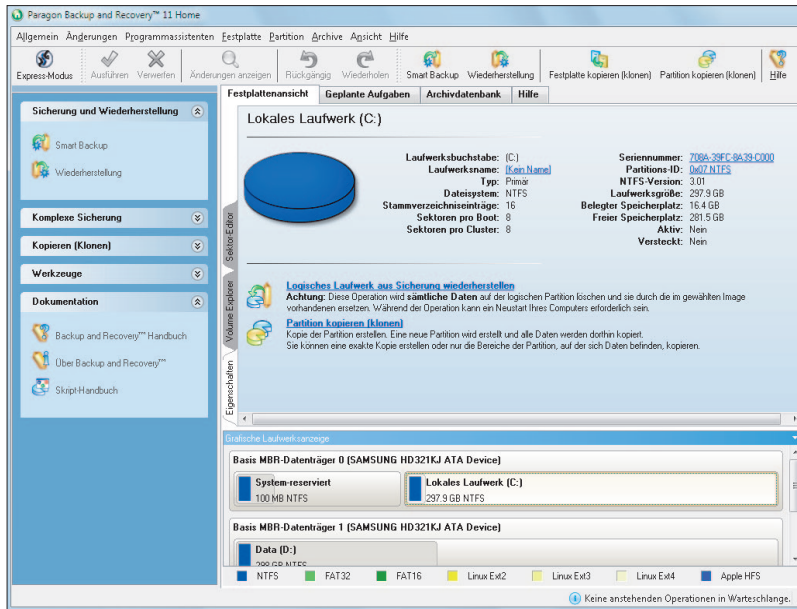
Die Planung von Datei-Backups lässt sich leider nicht generell auf Ereignisse wie «Bei Anmeldung» setzen. Was dem am nächsten kommt, ist «Ein beliebiger Nutzer loggt sich ein». Das ist jedoch bei Mehrbenutzer-PCs nicht immer erwünscht. Die Software lässt sich übrigens auch für weitere Nutzerkonten auf dem PC einrichten.

Nicht besonders benutzerfreundlich gestaltet sich das Wiederherstellen von gesicherten Dateien. Da haben die Konkurrenten wesentlich intuitivere Bedienoberflächen. Verschiedene Versionen derselben Datei muss man sich per Eingabemaske zusammensuchen.

Fazit: Symantecs Norton Ghost 15 merkt man an, dass es die beste Zeit hinter sich hat. Die knapp 80 Franken teure Software kann nicht mit der aktuellen Konkurrenz mithalten.

Fachbegriff

Scripts > Scripts enthalten unterschiedlichste Anweisungen an ein bestimmtes Programm oder ans Betriebssystem und sind mit Makros vergleichbar.



Vor allem für Fortgeschrittene: Paragon Backup & Recovery 11 Home



Wirkt ein wenig veraltet: Norton Ghost 15 von Symantec

